

Landtags-sitzung am 15. März 2023 in einfacher Sprache

Am Ende gibt es ein Wörterbuch.

Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 15. März 2023,
findet wieder eine Landtags-sitzung statt.

[Der Landtag in Salzburg übersetzt seine Sitzungen in Gebärdensprache.](#)

Im Internet sieht man auch die Menschen,

die die Sitzung in Gebärdensprache übersetzen.

Damit man die Sitzung im Internet anschauen kann,

muss man nur auf den [Link](#) klicken.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungspunkte:

Dringliche Anträge

Bei jeder [Landtags-sitzung](#) werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen.

Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:

Ist der Antrag wirklich dringend?

Jede Partei darf sagen,

warum sie den Antrag so wichtig findet.

Diesen Mittwoch gibt es **2 dringliche Anträge**:

- Antrag der SPÖ: Hohe Strompreise der Salzburg AG
- Antrag der FPÖ: Leistbares Wohnen

Hohe Strompreise der Salzburg AG (Antrag der SPÖ)

Die Salzburg AG ist in vielen Bereichen wichtig.

Die Salzburg AG gehört teilweise zum Land Salzburg.

Die Salzburg AG versorgt die Salzburginnen und Salzburger mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser.

Zur Salzburg AG gehören auch Bahn und Bus:
der Obus, die Salzburger und die Pinzgauer Lokalbahn.
Man kann auch einen Internet-Anschluss von der Salzburg AG bekommen.

Die Strompreise der Salzburg AG sind gestiegen.
Der Strom ist in den letzten Monaten sehr teuer geworden.
Eine sichere und günstige Versorgung mit Strom
ist für die Bevölkerung sehr wichtig.

Die SPÖ fordert:
Die Salzburg AG soll die Salzburgerinnen und Salzburger gut versorgen.
Die Strompreise der Salzburg AG sollen wieder sinken.
Der Landeshauptmann soll Lösungen dafür vorlegen.

Leistbares Wohnen (Antrag der FPÖ)

Es ist wichtig,
dass Wohnungen erschwinglich sind.
Es muss leistbare Mietwohnungen geben.
Familien sollen sich Eigentum leisten können.
Zum Beispiel:
ein Haus oder eine Wohnung.

Die Wohnbau-förderung hat das Ziel,
Wohnen für möglichst viele Menschen leistbar zu machen.
Entweder dadurch, dass die Salzburger selbst
Häuser oder Wohnungen günstig kaufen können.
Oder dass Wohnungen saniert werden.

Die FPÖ ist der Meinung,
dass die Wohnbau-förderung in Salzburg schlecht funktioniert.
Sie fordert,
dass es Änderungen gibt.
Förderungen für Umwelt und Wohnen
dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Die FPÖ fordert,
dass es mehr günstige Wohnungen
für Österreicherinnen und Österreicher gibt.
Es soll mehr leistbare Mietwohnungen geben.

Die FPÖ hat noch viele weitere Vorschläge.
Die Abgeordneten werden darüber im Ausschuss diskutieren.

Aktuelle Stunde:

Das Thema für die Aktuelle Stunde hat die FPÖ vorgeschlagen:

Salzburg nach fünf Jahren „Dirndl-Koalition“.
Weiter wie bisher?

Die Salzburger Landesregierung ist eine Koalition
zwischen ÖVP, Grünen und NEOS.
Österreichische Medien nennen eine Koalition zwischen
ÖVP, Grünen und NEOS *Dirndl-Koalition*.
Welche Koalition wird es nach der Landtagswahl
in Salzburg geben?

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die
Mitglieder der Landesregierung auf die Fragen
von den Landtagsabgeordneten.

Diesen Mittwoch gibt es **10 Mündliche Anfragen**.
Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

1. Klubobfrau Svazek an Landeshauptmann-Stellvertreterin Berthold:
Asylquartiere in Salzburg
2. Klubobfrau Humer-Vogl an Landeshauptmann-Stellvertreterin Berthold:
Pflege
3. Fraktionsvorsitzende Weitgasser an Landesrätin Klambauer:
Schutz vor Gewalt in Salzburg

4. Abg. Bartel an Landeshauptmann-Stellvertreter Stöckl:
Kinderärzte
5. Abg. Mösl an Landeshauptmann-Stellvertreterin Berthold:
Gratis-Eintritt in Salzburger Museen für Jugendliche
6. Abg. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Stöckl:
Ausschreibung der Geschäftsführung für die SALK
7. Abg. Wallner an Landesrat Schnöll:
Klimaticket in Salzburg
8. Abg. Klausner an Landesrat Schnöll:
Lärmschutz in Werfen/Tenneck
9. Abg. Teufl an Landeshauptmann Haslauer:
Bezirks-hauptmann für die BH Hallein
10. Abg. Dollinger an Landesrat Schwaiger:
Weniger Tier-transporte

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es **2 dringliche Anfragen**:

- Dringliche Anfrage der SPÖ an Landeshauptmann Haslauer:
Entlastungs-pakete der Salzburger Landes-regierung
- Dringliche Anfrage der FPÖ an die Landes-regierung:
Strompreise

Entlastungs-pakete der Salzburger Landes-regierung (Dringliche Anfrage der SPÖ)

Die hohen Preise für Energie, Treibstoffe und Wohnen belasten viele Salzburgerinnen und Salzburger.
Die Landes-regierung hat eine Entlastung angekündigt.

Die [Salzburg AG](#) hat im Jahr 2022 große Gewinne gemacht.
Die Salzburg AG gehört teilweise zum Land Salzburg.
Die SPÖ hat Fragen zum Geschäftsbericht der Salzburg AG.

Die SPÖ möchte von Landeshauptmann Haslauer wissen:

1. Warum forderten Sie am 26. Februar Erläuterungen zur Preis-bildung?

2. Warum haben Sie am 28. Februar Ihre Meinung geändert?
3. Welche Vorschläge gegen die Teuerung gibt es noch?
4. Soll der Geschäftsbericht der Salzburg AG vor der Wahl veröffentlicht werden?
5. Haben die Salzburgerinnen und Salzburger schon eine Unterstützung bekommen?
Für wie viele Haushalte gibt es Unterstützung?

Strompreise (Dringliche Anfrage der FPÖ)

Die hohen Preise für Energie, Treibstoffe und Wohnen belasten viele Salzburgerinnen und Salzburger.

Die [Salzburg AG](#) hat im Jahr 2022 große Gewinne gemacht. Die Salzburg AG gehört teilweise zum Land Salzburg. Es gibt ein Gutachten der AK zu den Strompreisen.

Die FPÖ möchte von der Landesregierung wissen:

1. Was haben Sie bei der Sitzung des Aufsichtsrates unternommen, damit Personen unterstützt werden, die sehr viel Strom brauchen.
2. Was haben Sie unternommen, damit der Strom bei der nächsten Abrechnung billiger wird?
3. Haben Sie etwas dafür unternommen, dass es ein Gegengutachten geben soll?
4. Wer hat [das neue Entlastungs-paket](#) ausgearbeitet?
5. Was werden Sie bei den Gaslieferverträgen unternehmen?

Ausschuss-beratungen

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen. Es gibt 13 Tagesordnungs-punkte. Zuerst werden die Anträge für Gesetze und dann die [Dringlichen Anträge](#) besprochen.

TOP 1 (14:00 Uhr)

Wettunternehmer-gesetz

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Das Wettunternehmer-gesetz soll geändert werden.

Bis jetzt stand auf vielen Wettkunden-karten nur eine Kunden-nummer.

Das ist schwierig für die Überprüfung.

Deshalb wird das Gesetz geändert.

Auf der Wettkunden-karten muss stehen:

- der Vor- und Familienname des Wettkunden
- das Geburtsdatum
- das Ausstellungsdatum der Wettkunden-karte
- die Bezeichnung des Wettunternehmers
- ein Bild des Kunden oder der Kundin

Es soll auch Möglichkeiten mit moderner Technologie geben, damit die Kunden erkannt werden.

Zum Beispiel:

Finger-prints oder Gesichts-erkennung.

Finger-print bedeutet Finger-abdruck.

TOP 2 (14:15 Uhr)

Geo-Daten

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Zu Geo-Daten gehören Informationen über den Raum.

Zum Beispiel:

Straßen-netze, Gebiets-grenzen,

Adress-verzeichnisse, Luftbilder

und andere Informationen.

Es gibt eine neue Forschungs-einrichtung.
Die Forschungs-einrichtung heißt „GeoSphere Austria -
Bundes-anstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie“.

Die Forscherinnen und Forscher bei GeoSphere Austria
beschäftigen sich mit der Erde und dem Klima.
Sie beschäftigt sich mit dem Klima-wandel
und mit dem Schutz vor Katastrophen.

Für die Forschung brauchen die Forscherinnen und Forscher Daten.
Damit die Daten weitergegeben werden können,
müssen die Landes-gesetze angepasst werden.

TOP 3 (14:30 Uhr)

Zuständigkeiten bei straßen-polizeiliche Angelegenheiten

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Es gibt Regelungen zum Fahren mit Elektro-rollern.
Zum Beispiel:
Das Fahren mit Elektro-rollern auf Gehsteigen ist verboten.
Manchmal gibt es Ausnahmen.

Es geht darum, welche Behörde
bei der Verwaltungs-straftat genau zuständig ist.
Die Zuständigkeit bekommt die Landes-polizei-direktion.

TOP 4 (14:45 Uhr)

Kinder- und Jugendhilfe-Gesetz

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Das Kinder- und Jugendhilfe-Gesetz wird novelliert.
Es wird an die Erfahrungen aus der Praxis angepasst.
Die Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist der
Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Sie unterstützt bei der Erziehung und hilft mit Beratungen bei Problemen.

Es gibt Änderungen bei den Regelungen für Fachkräften.

Fachkräfte sind zum Beispiel

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Sie unterstützen bei der Betreuung

von Kindern und Jugendlichen.

Das neue Gesetz nimmt darauf Rücksicht, dass viele Fachkräfte fehlen.

Wenn Fachkräfte fehlen,

können Fachkräfte aus anderen Berufsgruppen mitarbeiten.

Zum Beispiel:

psychiatrische Pflegefachkräfte,

Lehrer und Lehrerinnen,

Familienhelfer und Familienhelferinnen,

Kindergartenpädagogen und Kindergartenpädagoginnen.

Dafür gelten bestimmte Regeln.

Es gibt noch weitere Änderungen,

Personen, die verurteilt wurden,

weil sie Straftaten gegen Minderjährige begangen haben,

dürfen nicht beschäftigt werden.

Zum Beispiel,

weil sie sexuellen Missbrauch begangen haben.

TOP 5 (15:00 Uhr)

Salzburger Wohnbauförderungs-gesetz

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landesregierung im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Seit einem halben Jahr gelten neue Regelungen für die Finanzierung von Wohn-[Immobilien](#).

Immobilien sind zum Beispiel

Grundstücke oder Gebäude.

Das Salzburger Wohnbauförderungs-gesetz wird an die neuen Regeln angepasst.

Es gibt auch noch andere Änderungen.

Zum Beispiel:

- Methoden bei der Berechnung
- die Regelungen zu den geförderten Mietwohnungen.
Zum Beispiel
geförderte Mietwohnungen für Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher.

TOP 6 (15:15 Uhr)

Gehalts-gesetz Sprengelärztinnen und Sprengelärzte

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Das Landes-Vertragsbediensteten-gesetz und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz wird geändert.

Für Sprengelärztinnen und Sprengelärzte gibt es ein neues Entlohnungs-system. Das neue System soll attraktiver sein. Es bringt Verbesserungen bei der Entlohnung für Sprengel-ärztinnen und Sprengel-ärzte. Es geht besser auf die Belastungen im Beruf ein.

Das Gesetz regelt auch die Pflichten und Rechte von Vertretungen für Sprengel-ärztinnen und Sprengel-ärzte. Zum Beispiel das Recht auf Erholungsurlaub.

TOP 7 (15:15 Uhr)

Dienstrecht Pflege

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Das Salzburger Landes-Vertragsbediensteten-gesetz und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz werden geändert.

Immer mehr Menschen brauchen Pflege.
Die Arbeit in der Pflege ist oft anstrengend.
Viele Fachleute haben beraten,
was besser gemacht werden kann.

Sie haben in der Pflege-plattform beraten,
welche Maßnahmen notwendig sind.
Damit die Belastung kleiner wird,
sind mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig,
die in der Pflege arbeiten.

Mehr junge Menschen sollen sehen,
dass die Pflege ein schöner Beruf ist.
Die Rahmen-bedingungen müssen besser werden.
Zum Beispiel beim Gehalt.
Menschen, die in der Pflege arbeiten,
müssen entlastet werden.

TOP 8 (15:45 Uhr)

Verkauf einer Liegenschaft in St. Veit

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Finanz-ausschuss](#) diskutiert.

Dem Land Salzburg gehört eine Liegenschaft in St. Veit.
Die Liegenschaft „Wimmfeld“
in der Gemeinde St. Veit soll verkauft werden.
Die Gemeinde braucht dringend Bauland für Wohngebiete.
Der Grund soll nach dem Muster von
[Bauland-sicherungs-modellen](#) vergeben werden.

Für den Verkauf ist die Zustimmung
des Salzburger Landtages notwendig.

TOP 9 (16:00 Uhr)

Verkauf einer Liegenschaft in der Stadt Salzburg

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landesregierung im [Finanz-ausschuss](#) diskutiert.

Dem Land Salzburg gehört eine Liegenschaft in Maxglan. Dort ist ein Sonderkrankenhaus der Suchthilfe-klinik Salzburg (SHK). Nach der Übersiedlung in das neue Sucht-therapeutische Zentrum braucht die SHK die Liegenschaften dafür nicht mehr.

Für den Verkauf ist die Zustimmung des Salzburger Landtages notwendig.

TOP 10 (16:15 Uhr)

Stromkosten-unterstützungs-Gesetz

Am Mittwoch wird der Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Die Kosten für Energie sind so hoch wie noch nie. Mit dem Gesetz sollen Personen und Haushalte unterstützt werden. Die Belastungen sollen besonders für die Personen weniger werden, die bis jetzt zu wenig unterstützt wurden.

Das sind:

Personen, die sehr hohe Stromkosten haben.

Zum Beispiel:

Haushalte mit Warmwasser-Boiler.

Oder:

Personen, die in Mehr-personen-Haushalten leben.

TOP 11 (16:30 Uhr)

Gratis-Kindergarten

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS, ÖVP und GRÜNEN im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz wird geändert.

Es soll eine kostenlose Halbtages-betreuung geben.
Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sollen
gratis am Vormittag in den Kindergarten gehen können.

Warum?

Es ist wichtig, dass Kinder eine gute Betreuung haben.
Es ist wichtig, dass Familie und Beruf gut vereinbart werden können.
Die Kinder-betreuungs-einrichtungen dürfen
für die Familien nicht zu viel kosten.

TOP 12 (16:45 Uhr)

Hohe Strompreise der Salzburg AG

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ
im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert.

Die Salzburg AG ist in vielen Bereichen wichtig.
Die Salzburg AG gehört teilweise zum Land Salzburg.

Die Salzburg AG versorgt die Salzburginnen und Salzburger
mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser.

Zur Salzburg AG gehören auch Bahn und Bus:
der Obus, die Salzburger und die Pinzgauer Lokalbahn.
Man kann auch einen Internet-Anschluss von der Salzburg AG bekommen.

Die Strompreise der Salzburg AG sind gestiegen.
Der Strom ist in den letzten Monaten sehr teuer geworden.
Eine sichere und günstige Versorgung mit Strom
ist für die Bevölkerung sehr wichtig.

Die SPÖ fordert:

Die Salzburg AG soll die Salzburgerinnen und Salzburger gut versorgen.
Die Strompreise der Salzburg AG sollen wieder sinken.
Der Landeshauptmann soll Lösungen dafür vorlegen.

TOP 13 (17:15 Uhr) Leistbares Wohnen

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ
im [Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#)
diskutiert.

Es ist wichtig,
dass Wohnungen erschwinglich sind.
Es muss leistbare Mietwohnungen geben.
Familien sollen sich Eigentum leisten können.
Zum Beispiel:
ein Haus oder eine Wohnung.

Die Wohnbau-förderung hat das Ziel,
Wohnen für möglichst viele Menschen leistbar zu machen.
Entweder dadurch, dass die Salzburger selbst
Häuser oder Wohnungen günstig kaufen können.
Oder dass Wohnungen saniert werden.

Die FPÖ ist der Meinung,
dass die Wohnbau-förderung in Salzburg schlecht funktioniert.
Sie fordert,
dass es Änderungen gibt.
Förderungen für Umwelt und Wohnen
dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Die FPÖ fordert,
dass es mehr günstige Wohnungen
für Österreicherinnen und Österreicher gibt.
Es soll mehr leistbare Mietwohnungen geben.

Die FPÖ hat noch viele weitere Vorschläge.
Die Abgeordneten werden darüber im Ausschuss diskutieren.

Abschluss-plenum:

Jede Landtags-sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs-saal treffen.

Dort werden alle Ausschuss-beschlüsse,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Immobilien

Immobilien sind zum Beispiel
Grundstücke oder Gebäude.

Salzburg AG

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in der Stadt Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel den Strom zuständig.
Er ist auch für die Versorgung mit Wasser und Gas verantwortlich.

Wettunternehmer-gesetz

Im Salzburger Wettunternehmer-gesetz stehen viele Regeln.
Diese Regeln haben das Ziel,
Menschen vor den Gefahren des Wettspiels zu schützen.

Wohnbau-förderung

Die Wohnbau-förderung hat das Ziel,
Wohnen für möglichst viele Menschen leistbar zu machen.
Entweder dadurch, dass die Salzburger selbst
Häuser oder Wohnungen günstig kaufen können.
Oder dass Wohnungen saniert werden.
Oder dadurch, dass Firmen Wohnungen bauen und dann günstig vermieten.
Das ist deshalb möglich, weil es eine Förderung (Geld) gibt.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags-Sitzung vorkommen:

Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die [Landes·regierung](#). Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtags·sitzung:

Bei einer Landtags·sitzung besprechen die [Landtags·abgeordneten](#) und die Mitglieder der [Landes·regierung](#) wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkte eingeteilt. Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema. Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.